

# IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS



Wir möchten Geflüchtete/Asylsuchende mit Kindern im Alter von 5-17 Jahren zu einem Gespräch einladen. Wir sind eine Gruppe von Gesundheits-wissenschaftlerInnen, die die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern untersuchen. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns, wenn Sie an unserem Projekt teilnehmen und uns von Ihren Erfahrungen berichten. Wir werden über gute und schlechte Erfahrungen sprechen, die Ihr Kind im Rahmen der Flucht gemacht hat.

Dass Sie Ihre Erfahrungen teilen, dient nicht nur der Wissenschaft, sondern kann auch zukünftigen Flüchtlingen zugutekommen, denn mit Ihrer Hilfe möchten wir einen Fragebogen zur Erfassung der Gesundheit von Kindern entwickeln. Über Ihre negativen Erfahrungen zu sprechen, kann außerdem Organisationen dabei helfen, bestehende Probleme zu lösen und weiteren negativen Erlebnissen vorzubeugen. Aber auch über positive Erfahrungen zu berichten, kann dabei helfen, auf diesen aufzubauen und die Gesundheit und das Wohlbefinden von Flüchtlingskindern zu fördern.



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



UNIVERSITÄTSMEDIZIN  
MANNHEIM

**MIPH**  
Mannheim Institute of Public Health



GRK 2350

## WER WIR SIND

Diese Studie wird von Shaymaa Abdelhamid durchgeführt und ist Teil ihrer Doktorarbeit, die sie im Rahmen des Graduiertenkollegs GRK 2350 verfasst, der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird. Shaymaa arbeitet am Mannheim Institute of Public Health (MIPH), das zur Universität Heidelberg gehört. Hier ist ein Team aus vielen verschiedenen Disziplinen tätig, dessen Hauptaufgabe es ist, umfangreiche und innovative Strategien zum Gesundheitsschutz und Prävention von Krankheiten zu entwickeln und zu verwirklichen.

## ZUR GENEHMIGUNG DER STUDIE

Die Studie wurde von der Ethikkommission der Universität Heidelberg geprüft und als ethisch korrekt genehmigt.

## ÜBERBLICK ÜBER DIE STUDIE

Das Ziel dieses Projekts ist es, Faktoren zu identifizieren, die in Verbindung mit den Erfahrungen zur Flucht der Kinder stehen und die ihre Entwicklung und psychische Gesundheit beeinflussen können. Die Gruppe von WissenschaftlerInnen möchte einen Fragebogen entwickeln, mit dessen Hilfe sich herausfinden lässt, welche Kinder womöglich besonders gefährdet sind.

## WAS KÖNNEN SIE TUN?

Wenn Sie an dem Projekt teilnehmen, werden Sie gemeinsam mit 6-8 weiteren Erwachsenen ODER Ihr Kind wird mit 4-6 weiteren Kindern einer sogenannten "focus group" zugeteilt werden. Sie oder Ihrem Kind werden dann einige Fragen zu den Erfahrungen gestellt werden, die Ihr Kind als Flüchtlingskind macht, sowie Fragen zu Ihren Lebensumständen. Diese Fragen helfen uns dabei, mögliche Schutz- und Risikofaktoren für die Entwicklung und psychische Gesundheit von Kindern besser zu verstehen.

## DATENSCHUTZ DER TEILNEHMENDEN

All Ihre Daten werden anonymisiert gespeichert werden, also ohne Namen oder Adresse, sodass sie im Nachhinein nicht mehr mit Ihnen verknüpft werden können. Das bedeutet: Niemand kann identifizieren, wer welche Informationen bereitgestellt hat, die in diesem Projekt untersucht werden.

## SIE HABEN LUST UNS ZU HELFEN ODER WEITERE FRAGEN?

Kontakt: Shaymaa Abdelhamid  
Telefon +49621 383 71831

Email: [shaymaa.abdelhamid@medma.uni-heidelberg.de](mailto:shaymaa.abdelhamid@medma.uni-heidelberg.de)